

---

**Antworten des NLWKN zum Ankauf von Flächen in Leer (25.04.2021)**

---

**a. Trifft es zu, dass das Land Flächen im Bereich Ostermeedland in der Stadt Leer gekauft hat?**

Es trifft zu. Mit diesem Flächenankauf wurde eine Vorsorgemaßnahme getroffen, um im Gebiet des Leda-Jümme Verbandes bei unvorhergesehenen Entwicklungen eine nachhaltige Maßnahme zum Hochwasserschutz ergreifen zu können. Die Synergie von Hochwasserschutz und Naturschutz unter dem Blickwinkel des Vorsorge-Gedankens ist hier ein wichtiger Aspekt. Hintergrund ist die besondere Hochwasserempfindlichkeit, der das Niederungsgebiet des Leda-Jümme-Verbandes unterliegt. Das im Generalplan für den Hochwasserschutz im Leda-Jümme-Gebiet empfohlene Retentionsvolumen ist derzeit noch nicht erreicht. Ziel ist es deshalb, vorhandene Retentionsräume zu schützen und wenn möglich zusätzliche Retentionsräume zu schaffen. Durch letztere können zudem neue wertvolle naturnahe Lebensräume entstehen. Damit können sie auch einen Beitrag für die Zielsetzung der WRRL und der FFH-RL leisten. Eine vorsorgende Sicherung geeigneter Flächen ist hierfür von großer Bedeutung.

**b. Wann ist das Land Eigentümer der Fläche geworden? Wieviel Quadratmeter umfasst die Fläche und wo liegt diese genau?**

Der Kaufvertrag ist unterzeichnet, aber noch nicht endgültig abgewickelt. Die Flächengröße beträgt ca. 28,5 Hektar im Gebiet Ostermeedland südlich der Stadt Leer.

**c. Zu welchen Bedingungen wurden die Flächen angekauft?**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir zu Preisen keine näheren Auskünfte erteilen werden, - dies nicht zuletzt im Interesse des Verkäuferschutzes. An den Kauf geknüpfte besondere Bedingungen gibt es nicht.

**d. Was wird wann voraussichtlich mit den Flächen passieren oder ist es ein Vorratskauf? Gibt es konkrete Pläne? Wie sehen diese dann aus?**

Wie dargestellt handelt es sich um einen vorsorglichen Flächenerwerb. Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Pläne für die Fläche.

**e. Ist die Fläche in Abstimmung mit der Stadt Leer (Rathaus) gekauft worden? Hat/Musste die Stadt dem Kauf zustimmen?**

Die Stadt Leer war im Zuge des Ankaufs beteiligt. Die weitere Verwendung der Flächen kann und wird selbstverständlich nur in Abstimmung mit der Stadt erfolgen. Für die Verbesserung des Hochwasserschutzes ist konkret der Leda-Jümme-Verband zuständig - er muss die weitere Entwicklung mit der Stadt und dem Landkreis Leer abstimmen. Das Land Niedersachsen unterstützt in beratender und - wie mit dem Kauf der Fläche Ostermeedland - vorsorgender Funktion. Wenn sich herausstellt, dass die Fläche konkret für andere Zwecke als dem Hochwasserschutz entwickelt werden soll, wird sich das Land Niedersachsen dem nicht entgegenstellen.

**Carsten Lippe - Pressesprecher**

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
NLWKN -Direktion \* Am Sportplatz 23 \* 26506 Norden